

Der SFZ-Musikzug haute auf die Pauke

60-jähriges Bestehen wurde mit Platzkonzerten, Sternmarsch und einem großen Festabend gefeiert

Meckesheim. (LAH) „Der SFZ grüßt seine Gäste“ stand am Wochenende in großen Lettern über der Straße geschrieben. Zur Feier seines 60-jährigen Bestehens hatte der SFZ-Musikzug viele befreundete Musikgruppen zu Gast, und diese erfüllten das Dorf ab Samstag Nachmittag mit ihren Klängen. Über den ganzen Ort verteilt versammelte man sich zu Platzkonzerten.

Dann ging's im Sternmarsch zur Auwiesenhalle: Der Fanfarenzug Bad Bergzabern kam fah-nenschwingend aus Meckesheim West, der Spielmannzug Herberlingen ging von der Martins-klausen die Leopoldstraße entlang

In der Auwiesenhalle ging das Jubiläumsprogramm zünftig über die Bühne. Foto: Alex

und die Feuerwehrkapelle Laupheim hatte vor dem Haus Bähr ein Ständchen gegeben und zog die Luiseustraße hinein. Vom Marktplatz näherten sich die Zaberfelder in ihren schmucken Uniformen, den Sonnenrain hinunter marschierte der Fanfarenzug Frauenweiler in Blau-Gelb und die Wiesentaler hatten in der Professor-Kehrer-Straße gespielt und wollten ebenfalls zur Auwiesenhalle.

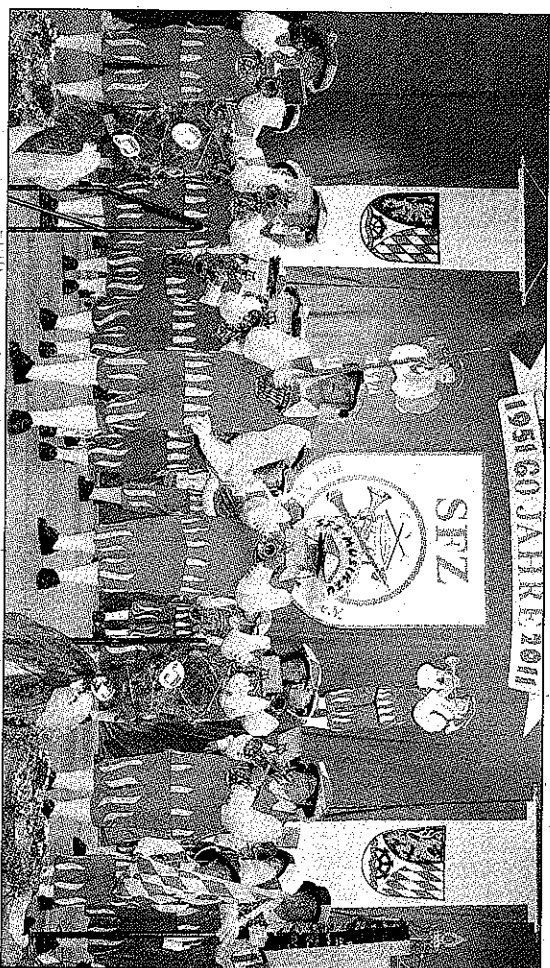
Hier war der Mittelpunkt des großen Jubiläumfestes. Im Freien davor hatten Schausteller ihre Stände aufgebaut und boten eine schöne Marktkulisse für die ankommenden farbenprächtig uniformierten Musikanten. Im Innern war die

Halle dicht mit weiß-blauen Wimpelreihen im Stil eines kurpfälzisch-bayerischen Festzels geschmückt. Die Gastgeber eröffneten musikalisch das Fest mit einem zünftigen Auftritt.

Stabführer Martin Lenz begrüßte die Gäste und angereisten musizierenden Freunde, mit denen man seit Jahren kameradschaftliche Beziehungen pflegt, denn der Meckesheimer SFZ-Musikzug ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Vieles habe sich in den 60 Jahren verändert und weiterentwickelt, seit der Verein 1951 auf Initiative seines Großvaters Adolf Bähr gegründet wurde. Stets wollte man jedoch durch die Musik die Generationen zusammenführen. Auf den Tischtennisplatten war die wechsellatente Gäste konnten die wechselhafte Vereinsgeschichte in Einzelheiten nachlesen und sich an die großen Ereignisse erinnern, die ganz im Zeichen des SFZ gestanden haben.

Festredner der Gemeinde war Bürgermeister Hans-Jürgen Moos. Augen-zwinkern merkte er an, dass der Spielmannzug häufig über sein selbst gesetztes Ziel hinausgehe, „nur altes Brauchtum zu pflegen“, wenn er für unzählige Veranstaltungen eine schöne Umrahmung biete. Für das beginnende siebte Vereinsjahrzeit stellte er Proberäumlichkeiten in Aussicht. Viele Ehrungen seitens des Vereins und des Landesverbandes waren in den Festabend eingetücht (siehe Artikel links). Der Erste Vorsitzende Marco Sollmann führte die feierliche Verleihung durch, die durch die Darbietungen der Gastgruppen aufgelockert wurde.

Das Publikum kam in Stimmung und begrüßte zum Abschluss die Trachten-gruppe aus Silbertal. Die fischen Madel in den hübschen Dirndl ließen die Röckeschwingen. Beim Schnuplatler klatschten die Buben auf den krachledernen Hosenden Takt und brachten die Bühne unter den Tritten der Schnallenschuhe zum Beben. Voller Temperament ging der Festabend zu Ende. Dann hieß es Kraft schöpfen zum musikalischen Wettstreit, zur Frühschoppenbegleitung und zum Festumzug am Sonntag.



ANZEIGEN